



# Transportkosten senken bei Hänge- und Liegeware

**In den Einheitsbedingungen der deutschen Textilwirtschaft ist schon in § 1, Absatz (2) klar geregelt: Die Lieferung der Ware erfolgt ab inländischem Werk, die Versandkosten sind vom Käufer zu tragen, und dieser kann den Frachtführer bestimmen. Das Procedere ist bekannt: Der Käufer schickt eine Versandvorschrift an seinen Lieferanten, und dieser versendet über den angegebenen Spediteur, der seine Rechnung direkt an den Einzelhändler richtet.**

Dieses Verfahren ist für den Einzelhändler durchaus vorteilhaft, denn er hat so die Versandkosten unter Kontrolle und kann, z.B. über die EFG, auch günstige Sonderkonditionen nutzen. Die Vorteile dieses Systems lassen sich jedoch nicht immer so leicht realisieren. Z.B. aufgrund kleiner Bestellmengen glauben viele Einzelhändler, doch kein Mitspracherecht zu haben. Und so ist es allzu oft noch der Fall, dass Modehäuser ohne Versandvorschriften arbeiten. In diesen Fällen beauftragen die Lieferanten einen Spediteur ihrer Wahl und weisen auf den Warenrechnungen die 'Bezugskosten' aus, die vom Handel häufig kritiklos gezahlt werden. Hier könnte oft gespart werden! Natürlich gibt es viele korrekte Lieferanten, die ihre eigenen Sonderkonditionen bei Spediteuren haben und diese auch an ihre Kunden weitergeben. Vielfach wird jedoch der Listenpreis des Spediteurs berechnet und an der Differenz zur Sonderkondition verdient.

Die EFG hat sowohl für den Hängeversand als auch für den Paketdienst attraktive Sonderkonditionen für ihre Mitglieder ausgehandelt. Musterbriefe für die Formulierung von Versandvorschriften helfen, Abläufe beim Warenbezug zu rationalisieren und Kosten zu sparen. Die günstigen EFG-Konditionen können sowohl im Rahmen des Warenbezugs (per Versandvorschrift an Lieferanten), bei Retouren an Lieferanten oder für Warenzustellungen an Kunden genutzt werden.

## Hängeversandspediteure:

- EFG-Sonderkonditionen bei DTL führen zu Ersparnissen von 35 bis 48 Prozent im Vergleich zu den Listenpreisen.
- Auch bei Thiel Fashion Lifestyle (ehemals DKS) gelten für EFG-Mitgliedsfirmen sehr günstige Tarife.

## Paketdienstleister:

- Sowohl bei DPD als auch bei UPS erhalten EFG-Mitglieder attraktive Sonderkonditionen, die erheblich unter den Listenpreisen liegen.



Für EFG-Mitglieder gibt es für den Hängeversand und den Paketdienst attraktive Sonderpreise bei Thiel Fashion Lifestyle, DTL, UPS und DPD.

## Sonderkonditionen nutzen!



Einige Rechenbeispiele aus der Praxis zeigen, dass die Nutzung der EFG-Sonderkonditionen zu wirklich nennenswerten Einsparungen führen können:

- Bei ca. 10.000 Teilen im Jahr aus verschiedenen Warengruppen kann die Ersparnis durch die EFG-Hängeversandkonditionen im Vergleich zu den Listenpreisen von DTL bei gut 5.000 Euro liegen.
- Bei Paketen findet sich unter den 'Bezugskosten' häufig eine Versandkostenpauschale in Höhe von 7,00 EUR für Pakete, die über die DPD-EFG-Sonderkonditionen für 3,00 bis 3,90 EUR transportiert würden.
- Typische Hängeversand-Kleinmengen von ca. 10 bis 15 Teilen werden oftmals für Versandkostenpauschalen zwischen 8,50 und 12,00 EUR befördert, was man über die Nutzung der EFG-Sonderkonditionen bei Thiel Fashion Lifestyle für ca. 6,50 EUR haben könnte.

Auch wenn es sich hier im Einzelfall um kleinere Beträge handelt, kommt bei den jährlich zu bewegendem Waren- und Paketmengen doch ein ganz erhebliches Einsparungspotenzial zusammen!

**Fazit:** Die Lieferantenrechnungen sollten regelmäßig auf den Punkt 'Bezugskosten' geprüft und die in Rechnung gestellten Preise mit den EFG-Sonderkonditionen verglichen werden. Dabei sollte nachdrücklich auf die Einhaltung der Versandvorschrift bestanden werden. Wenn sich ein Lieferant nicht an die Versandvorschrift hält und dann auch noch höhere Transportkosten in Rechnung stellt, sollte ihm die Differenz nachträglich vom Handelskunden belastet werden. ■